

# Algebra 4 ...

## -Aber die Chemie stimmt -- -- Chap 3 on! ÖwÖ~

Von Mika-nani

### Nachhilfe?

11.15 Uhr.

In der Jungenumkleidekabine...

Lautes Geschrei erfüllte den Raum und ich war mitten drin.

"Gib mir meine Arbeit!", schrie ich Ray an, der mein Heft hoch in die Luft hielt.

Mit einem triumphierenden Grinsen schüttelte er den Kopf: "Du weißt doch eh schon, was du hast!"

Verdutzt blähte ich meine Wangen auf, "Darf man auf dieser Welt, denn nicht mal mehr träumen?"

Alle lachten.

Was war denn jetzt kaputt gegangen?

Es war eine schlechte Note, aber ich wollte sie trotzdem sehen!

/Na und?/

Plötzlich hörte man ein lautes Brüllen und alle verstummten zumal.

"Man Ray, gib Tyson endlich sein beschissenes Heft! Is' ja nicht auszuhalten, wie die Mädchen!"

/Ja Tala, zeig ihnen!/  
Das war zwar keine grad freundliche Ansprache gewesen, doch das war mir so ziemlich egal.

Hauptsache ich bekomme mein Heft zurück.

Mit leisem Fauchen an Tala gerichtet, drückte der Schwarzhaarige mir das Heft in die Hände.

"Scheiß drauf! Muss eh noch duschen.", er ging Richtung Duschkabinen: "Spielverderber!"

Tala war schon etwas spießig, doch in diesem Fall hatte mir diese Eigenschaft ja richtig geholfen.

Mit trübsinnigem Blick starrte ich Ray hinterher, er tat mir irgendwie Leid.  
Ray meint es ja auch nie böse! /Ich seh später nach ihm, aber zuerst.../

Schnell richtete ich meine Augen auf das Arbeitsheft. Mathe... Wie ich Mathe doch hasste!

Schon immer war ich schlecht in Mathe gewesen, das gehörte mittlerweile zu meinem Charakter. Das musste man mir doch einfach nachsehen...

Mit zusammengekniffenen Augen öffnete ich das Heft.  
Ich musste verrückt sein! /Ich hab schiss zu gucken!/

"Du hast ja gar keine 5!", hörte ich plötzlich ein freudiges Quietschen hinter mir.  
Und gleich danach folgte auch schon die alltägliche Würgattacke!

Wie ein Äffchen hing Max mir am Rücken, in diesem Stadium war es schon fast unmöglich ihn wieder abzubekommen.

Freudig machte ich mich sterbeprepariert, nie wieder Mathe!  
Der Tod war wahrlich eine Erlösung.

/Aber, Moment mal...!/, ich riss die Augen weit auf.  
"Keine 5?!", rief ich erstaunt.  
Hastig suchte ich meine Note auf dem blau beschriebenen Papier.

Dann unterbrach mich Max, indem er mit seinem Zeigefinger auf eine Stelle in meinem Heft zeigte.  
Ich ließ vor: "Schon wieder versaut! Du musst endlich anfangen zu lernen... 5+?"

Die Note hatte ich gebrüllt.

Versteinert ließ ich mein Heft fallen, wie konnte das nur passieren?  
Ich war mir so sicher gewesen...  
Als Max meinen entsetzten Blick bemerkte, klammerte er sich freiwillig von mir ab.  
Doch darüber konnte ich mich momentan nicht freuen!

Schmollend verkroch ich mich in der nächstgelegene Ecke. Mit aller Kraft versuchte der Blonde mich wieder aufzubauen.  
Doch das zog nicht mehr...

"Lasst mich doch einfach in Ruhe sterben!", bettelte ich und vergrub dabei mein Gesicht in den Handflächen.

Zu allem Überfluss mischte sich auch noch Bryan ein.  
/Oh lieber Gott... Schick mir einen Blitz oder so was!/, seufzte ich innerlich.

"Ach komm Tyson! Was kann schon schlimmes passieren? Sind doch nur Noten!", versuchte er mich aufzubauen.

"Er wird sitzen bleiben, macht sein Abitur ein Jahr später und um die Zeit wird die Arbeitslosenrate um viele Millionen Menschen steigen. Fazit: Das Ende als Penner auf irgendeiner Parkbank!", zählte Tala auf und verschwand im Duschraum.

Stille...

"Du Arsch!", hörte man Bryan rufen.

Um ehrlich zu sein, freundete ich mich grade schon richtig mit dem Gedanken an! Als Penner musste man wenigstens kein Mathe lernen.  
/MOMENT! Was rede ich da?/

Ich schüttelte heftig den Kopf.

"Nix da! Ich werde nicht als Penner sterben!", schnell sprang ich auf.

"Ich werde auch keine Ehrenrunde drehen!"

Keine Ahnung woher auf einmal der Sinneswandel kam, doch er tat mir gut.  
Dann riss auch noch Max seine Arme hoch: "Ich find das gut!"

Alle die vorher mich entgeistert angestarrt hatten, wandten sich nun Max zu. Doch auch ich konnte es nicht lassen und blickte fragend zu ihm herüber.

Im Duschraum...

In dem Moment, als Tala eine der vielen Duschen anschmiss, spazierte Ray schon wieder Richtung Umkleideraum.  
Als sich die Blicke der beiden kreuzten, schien es Funken zu sprühen, doch Tala ließ das kalt.

Tala hatte seine Dusche mit Sorgfalt ausgesucht, denn er bestand auf die Gesellschaft des Graublauen.

"Was hältst du davon?"

"Was meinst du?", fragte der Rothaarige.

Kai machte eine kleine Pause: "Na, von den schlechten Noten in Mathe!"

Der Rothaarige lachte auf: "Hast also zugehört! Na ja, es kann ja nicht jeder so ein Genie wie du sein!", leichter Sarkasmus war aus seiner Stimme zu entnehmen.

Kur warf der Kai dem Roten einen überlegenden Blick zu.

"War das etwa Einsicht?"

Ein Grinsen zierte die Züge des Graublauen.

"Wie könnte ich?", gefährlich funkte Tala zurück.

Als der Rothaarige zu einem neuen Satz ansetzen wollte wurde er von lautem Gebrüll unterbrochen.

"NACHHILFE? Geht's noch? Ich bin zwar verzweifelt, aber so verzweifelt nun auch

wieder nicht!", rief ich entsetzt.

Ray konterte: "Ach komm schon! Nur weil man Nachhilfe nimmt, heißt das doch nicht gleich dass man verzweifelt ist! Ich gebe Max doch auch Nachhilfe in Japanisch!"

Augenblicklich fing Max an hastig zu nicken: "Genau!"

Schnell klammerte er sich an Rays Arm und starrte fragend in die Menge: "Seh ich verzweifelt aus?"

Mir war das echt unangenehm.

Ich wollte ja keinen beschuldigen, aber trotzdem hatte ich etwas gegen die Vorstellung zur Nachhilfe zu gehen.

Mittlerweile waren die Anderen angezogen und abmarschbereit, doch ich hatte noch nicht einmal geduscht!

"Ach, scheiß drauf!"

stieß ich wütend aus und machte mich ans umziehen.

/Duschen schaff ich eh nicht mehr!/

"Wir sehn uns in der letzten!", Ray verließ mit Max im Schlepptau den Raum.

Das nahm mich richtig mit!

Erstens war ich im Zeitdruck und zweitens kam ich gerade nicht drauf was wir in der letzten haben!

Schnell ging ich in Gedanken den Stundenplan durch, in der letzten Stunde hatte ich...

"MATHE?", brüllte ich geschockt.

"Maul halten!", hörte ich es neben mir und wich gleich zurück.

/Ach du scheiße!/ Ich hatte Tala ja gar nicht bemerkt!

Mit angefressener Miene packte er die letzten Sachen in die Tasche.

Erwartungsvoll setzte ich zum Gespräch an: "Was hältst du von Nachhilfe? Ich kann mir nicht vorstellen, dahin zu gehen!"

Hastig schmiss sich der Rote die Tasche auf die Schulter und antwortete kurz und knapp: "Versuchs einfach! Hab jetzt keine Zeit!"

Mit diesen Worten verschwand er durch den Ausgang.

/Heute sind alle gegen mich!/

Im Eifer des Gefechts, hatte ich es nicht gezeigt, doch die ganze Sache ging mich echt nah.

Ich wollte doch besser werden und trotz ausgiebigen lernen, war nur eine 5 daraus geworden!

Vorsichtig lehnte ich meine Stirn gegen die Wand und sah verbittert auf das Stück Papier.

Vielleicht war ich einfach zu dumm für so was!

Eine Träne huschte über mein Gesicht, doch ich wischte sie schnell weg.

Als ich etwas aufsah, erblickte ich verwundert eine große Hand, die sich an der Wand abstützte.

Dann folgte: "Du hältst doch nichts davon zur Nachhilfe zu gehen?"

Langsam drehte ich mich zu ihm um.

Auf Anhieb bemerkte ich seine violetten, alles durchdringenden Augen und war sofort wie verzaubert.

Ich brachte kein Wort heraus.

An seinen Haaren tropfte Wasser herunter und hinterließen nasse Spuren auf meinem Shirt – so nah war er mir.

Noch immer sprachlos nickte ich vorsichtig, um auf seine Sache zurück zu kommen.

Er grinste: "Wenn das so ist! Wie wär's dann, wenn ich zu dir kommen würde, Morgen so gegen 4?"

Augenblicklich weiteten sich meine Augen und mein Mund fiel mir auf.

War das ein Traum?

Fortsetzung folgt...

Und? Hat's euch gefallen? ^-^

Na ja, ich bin mir nicht so sicher, wegen dem Schreibstil! Ist irgendwie fade geworden, aber das überlasse ich am besten euch!

Danke fürs lesen!

Kommis sind immer erwünscht! xD

Eure Mika